

3372/AB
vom 23.12.2025 zu 3855/J (XXVIII. GP)

bmimi.gv.at

■ Bundesministerium
 Innovation, Mobilität
 und Infrastruktur

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2025-0.873.132

23. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Berger und weitere Abgeordnete haben am 27. Oktober 2025 unter der **Nr. 3855/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Österreichische Esskultur unter Druck? Speiseplan in den Betriebskindergärten des Bundes auf dem Prüfstand an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Liegen Ihrem Ressort Kenntnisse über Änderungen im Speiseplan von Betriebskindergärten im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts bzw. nachgelagerter Dienststellen vor, insbesondere betreffend den Verzicht auf Schweinefleisch?*
 - a. *Falls ja, wann und aufgrund welcher Entscheidungen wurden diese Änderungen vorgenommen?*
- *Gibt es interne oder ressortübergreifende Vorgaben, Empfehlungen oder Standards, die vorschreiben oder nahelegen, auf islamische Speisevorschriften (etwa Verzicht auf Schweinefleisch, Halal-Prinzipien) Rücksicht zu nehmen?*
 - a. *Falls ja, wer hat diese erarbeitet?*
 - b. *Falls ja, was konkret wurde festgelegt?*
 - c. *Knüpfen sich solche Vorgaben an bestimmte Kriterien (z.B. Anzahl muslimischer Kindergartenkinder)?*
 - d. *Werden dabei religiöse oder kulturelle Ernährungsregeln ausdrücklich berücksichtigt?*
 - i. *Falls ja, welche?*
- *Wird in den Betriebskindergärten des Bundes regelmäßig überprüft, ob der Menüplan den in Österreich üblichen Ernährungsgewohnheiten und gesundheitlichen Empfehlungen für Kinder entspricht?*
 - a. *Falls nein, warum nicht?*

- Welche Personengruppen (etwa Elternvertretungen, Küchenpersonal oder externe Anbieter) sind in die Erstellung der Speisepläne eingebunden?
- Gibt es seitens der Bundesregierung Bestrebungen, eine einheitliche, ausgewogene Ernährungspolitik für sämtliche Betriebskindergärten des Bundes festzulegen?
- Wie wird sichergestellt, dass traditionelle österreichische Gerichte weiterhin angemessen im Speiseplan berücksichtigt werden?
- Wie gestaltet sich der derzeitige durchschnittliche Ernährungsplan (Beispielwoche) in einem Betriebskindergarten in Ihrem Zuständigkeitsbereich?
- Liegen Ihrem Ressort Beschwerden oder Rückmeldungen von Eltern oder Bediensteten vor, die sich auf eine einseitige Berücksichtigung religiöser, insbesondere muslimischer Ernährungsregeln in den Betriebskindergärten beziehen?
 - a. Falls ja, wie viele und aus welchen Jahren?
- Wie wird sichergestellt, dass der Einfluss muslimischer Migranten auf die Ernährungspläne in heimischen Betriebskindergärten des Bundes verhindert wird?

Das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) betreibt keine Betriebskindergärten, insofern betreffen diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

